

# Geschäftsbericht 2023

## Herausforderungen befördern Entwicklung

Die Frage nach einer zukunftssicheren und tragfähigen Finanzierung blieb für die Gesetzliche Krankenversicherung wie auch die Soziale Pflegeversicherung im Jahr 2023 erneut unbeantwortet. An Stelle einer tiefgreifenden, mittel- bis langfristig wirkenden Finanzreform erlebten wir zeitlich befristete Einzelmaßnahmen. Das im Spätherbst 2022 beschlossene GKV-Finanzstabilisierungsgesetz\* war nicht geeignet, um nachhaltige Veränderungen einzuleiten.

Stattdessen war der Griff in das Vermögen unserer BKK schmerzhaft: Mit dem Ziel eines kassenübergreifenden Solidar- ausgleichs erlebten wir die wiederholte Vermögensabschöpfung zugunsten anderer Krankenkassen.

In diesem von finanziellen Herausforderungen geprägten Marktumfeld fokussierten wir uns bewusst auf den Kern unseres Unternehmenszwecks: auf die konsequente Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Service- und Betreuungsquali- tät für unsere Kunden. Mit unserer zukunftsgerichteten Ausbildung setzten wir auf qualifizierten Nachwuchs in unserer Kundenbetreuung. Wir arbeiteten an der Verständlichkeit unserer Briefe und bauten unsere Onlineservices weiter aus. So unterstützen wir unsere Kunden mit unkomplizierten und schnellen Lösungen. Überzeugen auch Sie sich und nutzen Sie gerne unsere [Service-App](#), um immer einen schnellen Draht zu Ihrer BKK zu haben.

\* Gesetz zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung.

## Einnahmen und Ausgaben der Krankenversicherung (KV)

Die Einnahmen und Ausgaben je Versicherten stiegen jeweils um mehr als 6 Prozent. Die bereits erwähnte Ver- mögensabschöpfung wurde für unsere BKK nicht wesent- lich dadurch gelindert, dass der Bund den Krankenkassen einen einmalig erhöhten Bundeszuschuss und ein unver- zinsliches Darlehen bereitstellte.

Bei den großen Leistungsbereichen ergab sich wie immer ein gemischtes Bild. Die Ausgaben für ambulante ärzt- liche Versorgung entwickelten sich erfreulich. Im Bereich der ambulanten ärztlichen Behandlung betrug die Verän- derung zum Vorjahr lediglich 1,7 Prozent je Versicherten. Beim Krankengeld verzeichneten wir sogar einen Rück- gang der Ausgaben je Versicherten von 1,4 Prozent.

Im Arzneimittelbereich profitierte unsere BKK von einem gesetzlichen Maßnahmenbündel. Dazu gehörten ins- besondere ein erhöhter Hersteller- und Apothekerab- schlag sowie ein Preismoratorium für bestimmte Medi- kamentengruppen. Dies trug zu einem vergleichsweise moderaten Anstieg der Ausgaben in Höhe von 1,1 Prozent je Versicherten bei und war in seiner Dauer leider befristet.

Dahingegen verteuerte sich der mit Abstand größte Ausgabenbereich je Versicherten erneut deutlich: Plus 5,6 Prozent betrug der Anstieg im Bereich der stationären Krankenhausbehandlung. Noch höhere Steigerungen er- fuhren die Bereiche der Vorsorge- und Rehaleistungen (plus 7,6 Prozent), Schutzimpfungen (plus 18,5 Prozent) sowie Früherkennung (plus 12,3 Prozent).

Besonders ungewöhnlich war der große Kostenanstieg im Bereich der Behandlungspflege und Häuslichen Kranken- pflege (plus 37,8 Prozent je Versicherten). Hauptkosten- treiber waren besonders teure Intensivpflegefälle, die häufig rund um die Uhr gepflegt und oftmals beatmet werden müssen.

Mit den Ausgaben für Verwaltungskosten gingen wir weiter- hin sehr verantwortungsvoll um. Sie sanken gegenüber dem Vorjahr sogar um 4,8 Prozent auf 140,60 Euro je Versicherten und liegen damit deutlich unter dem Durchschnitt aller Kassen von zuletzt 169 Euro je Versicherten.



Erfolgsrechnung (KV)		2022	2023
Zusatzbeiträge	absolut in 1.000 EUR	21.530	28.243
	je Versicherten in EUR	274,37	359,44
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		31,01
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	absolut in 1.000 EUR	260.674	272.660
	je Versicherten in EUR	3.322,00	3.470,06
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		4,46
Sonstige Einnahmen	absolut in 1.000 EUR	2.359	2.219
	je Versicherten in EUR	30,06	28,24
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-6,05
<b>Einnahmen gesamt</b>	absolut in 1.000 EUR	284.563	303.122
	je Versicherten in EUR	3.626,43	3.857,74
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		6,38
Leistungsaufwendungen	absolut in 1.000 EUR	273.336	283.655
	je Versicherten in EUR	3.483,37	3.609,99
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		3,63
Verwaltungsausgaben	absolut in 1.000 EUR	11.591	11.047
	je Versicherten in EUR	147,71	140,60
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-4,81
Sonstige Ausgaben	absolut in 1.000 EUR	3.056	11.589
	je Versicherten in EUR	38,94	147,48
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		278,74
<b>Ausgaben gesamt</b>	absolut in 1.000 EUR	287.983	306.291
	je Versicherten in EUR	3.670,02	3.898,07
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		6,21
<b>Überschuss der Einnahmen/Ausgaben</b>	absolut in 1.000 EUR	-3.420	-3.169
	je Versicherten in EUR	-43,59	-40,33
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-7,48

Vermögen (KV)		2022	2023
Betriebsmittel	absolut in 1.000 EUR	2.436	-346
	je Versicherten in EUR	31,04	-4,40
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-114,18
Rücklage	absolut in 1.000 EUR	6.066	5.633
	je Versicherten in EUR	77,30	71,69
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-7,26
Verwaltungsvermögen	absolut in 1.000 EUR	300	346
	je Versicherten in EUR	3,82	4,40
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		15,18
<b>Vermögen insgesamt</b>	absolut in 1.000 EUR	8.802	5.633
	je Versicherten in EUR	112,17	71,69
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-36,09

Mitglieder und Versicherte (KV)		2022	2023
Mitglieder		60.258	60.856
Versicherte		78.469	78.575

Leistungsaufwendungen (KV) im Detail		2022	2023
Ärztliche Behandlung	absolut in 1.000 EUR	51.789	52.760
	je Versicherten in EUR	660,00	671,45
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		1,73
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	absolut in 1.000 EUR	15.214	15.507
	je Versicherten in EUR	193,89	197,36
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		1,79
Zahnersatz	absolut in 1.000 EUR	4.066	4.074
	je Versicherten in EUR	51,81	51,85
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		0,08
Arzneimittel	absolut in 1.000 EUR	52.062	52.686
	je Versicherten in EUR	663,47	670,52
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		1,06
Hilfsmittel	absolut in 1.000 EUR	11.933	12.755
	je Versicherten in EUR	152,07	162,32
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		6,74
Heilmittel	absolut in 1.000 EUR	11.674	13.058
	je Versicherten in EUR	148,77	166,18
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		11,70
Krankenhausbehandlung	absolut in 1.000 EUR	78.467	82.976
	je Versicherten in EUR	999,97	1.056,01
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		5,60
Krankengeld	absolut in 1.000 EUR	16.848	16.643
	je Versicherten in EUR	214,71	211,81
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-1,35
Fahrtkosten	absolut in 1.000 EUR	6.385	6.239
	je Versicherten in EUR	81,37	79,40
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-2,42
Vorsorge- und Reha-Leistungen	absolut in 1.000 EUR	4.251	4.581
	je Versicherten in EUR	54,17	58,31
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		7,64
Schutzimpfungen	absolut in 1.000 EUR	2.987	3.545
	je Versicherten in EUR	38,07	45,11
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		18,49
Früherkennungsmaßnahmen	absolut in 1.000 EUR	3.093	3.478
	je Versicherten in EUR	39,42	44,26
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		12,28
Schwanger- und Mutterschaft ohne stat. Entbindung	absolut in 1.000 EUR	1.276	1.380
	je Versicherten in EUR	16,26	17,56
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		8,00
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	absolut in 1.000 EUR	5.555	7.664
	je Versicherten in EUR	70,80	97,54
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		37,77
Dialyse	absolut in 1.000 EUR	1.339	1.193
	je Versicherten in EUR	17,06	15,18
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-11,02
Übrige Leistungen	absolut in 1.000 EUR	6.398	5.116
	je Versicherten in EUR	81,53	65,11
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-20,14
<b>Leistungsaufwendungen gesamt</b>	absolut in 1.000 EUR	273.336	283.655
	je Versicherten in EUR	3.483,37	3.609,99
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		3,63
<b>darin insgesamt enthalten:</b>			
Prävention	absolut in 1.000 EUR	9.085	10.339
	je Versicherten in EUR	115,78	131,58
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		13,65

## Einnahmen und Ausgaben der Pflegeversicherung (PV)

Das Pflegestärkungs- und Unterstützungsgesetz brachte ab Juli 2023 spürbare Änderungen. Zur Finanzierung der Pflegeversicherung wurde der allgemeine Beitragssatz zum 1. Juli 2023 von 3,05 auf 3,4 Prozent angehoben. Gleichzeitig erfolgt eine Differenzierung des Beitragssatzes nach der Anzahl der Kinder.

Die neu geschaffene Möglichkeit der telefonischen Antragstellung und telefonischen Pflegebegutachtung erleichtert seit 2023 die Inanspruchnahme für Versicherte. Gleichzeitig sorgte die demografische Entwicklung zusätzlich für einen Anstieg der Leistungsfälle. Die ausgabenintensivsten Bereiche blieben Pflegegeldleistungen für die häusliche Pflege der Angehörigen sowie die Aufwendungen für vollstationäre Pflege.

Insgesamt hat die Pflegekasse das Jahr 2023 mit einem Überschuss der Ausgaben von 258.000 Euro abgeschlossen. Übersteigen die Einnahmen die Ausgaben, zahlt die einzelne Pflegekasse den Unterschiedsbetrag an einen bundesweiten Ausgleichsfonds. Umgekehrt erhält die einzelne Pflegekasse bei einem negativen Ergebnis den Unterschiedsbetrag aus dem Ausgleichsfonds. Auf diese Weise wird die Liquidität aller Pflegekassen sichergestellt.

Erfolgsrechnung (PV)		2022	2023
<b>Beiträge</b>	absolut in 1.000 EUR	62.657	69.229
	je Versicherten in EUR	798,45	881,02
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		10,34
<b>Sonstige Einnahmen</b>	absolut in 1.000 EUR	131	96
	je Versicherten in EUR	1,67	1,22
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-26,95
<b>Einnahmen gesamt</b>	absolut in 1.000 EUR	62.788	69.325
	je Versicherten in EUR	800,12	882,25
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		10,26
<b>Leistungs- aufwendungen</b>	absolut in 1.000 EUR	35.050	40.174
	je Versicherten in EUR	446,65	511,26
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		14,47
<b>Zahlungen an den Ausgleichsfonds</b>	absolut in 1.000 EUR	25.785	26.798
	je Versicherten in EUR	328,58	341,03
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		3,79
<b>Sonstige Ausgaben</b>	absolut in 1.000 EUR	28	528
	je Versicherten in EUR	0,36	6,72
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		1.766,67
<b>Verwaltungs- aufwendungen</b>	absolut in 1.000 EUR	1.893	2.085
	je Versicherten in EUR	24,12	26,53
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		9,99
<b>Ausgaben gesamt</b>	absolut in 1.000 EUR	62.756	69.584
	je Versicherten in EUR	799,72	885,54
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		10,73
<b>Überschuss der Einnahmen/Ausgaben</b>	absolut in 1.000 EUR	32	-258
	je Versicherten in EUR	0,41	-3,29
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-902,44

Mitglieder und Versicherte (PV)		2022	2023
<b>Mitglieder</b>		60.263	60.861
<b>Versicherte</b>		78.473	78.578

Leistungsaufwendungen (PV)		2022	2023
<b>Pflegesachleistung</b>	absolut in 1.000 EUR	3.848	4.629
	je Versicherten in EUR	49,03	58,91
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		20,15
<b>Pflegegeld</b>	absolut in 1.000 EUR	10.713	11.921
	je Versicherten in EUR	136,52	151,70
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		11,12
<b>Leistungen für Pflegepersonen</b>	absolut in 1.000 EUR	1.817	2.156
	je Versicherten in EUR	23,15	27,44
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		18,53
<b>Vollstationäre Pflege</b>	absolut in 1.000 EUR	10.976	12.100
	je Versicherten in EUR	139,87	153,99
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		10,10
<b>Übrige Leistungen</b>	absolut in 1.000 EUR	7.697	9.367
	je Versicherten in EUR	98,08	119,21
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		21,54
<b>Leistungsaufwen- dungen gesamt</b>	absolut in 1.000 EUR	35.050	40.174
	je Versicherten in EUR	446,65	511,26
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		14,47

Vermögen (PV)		2022	2023
<b>Betriebsmittel</b>	absolut in 1.000 EUR	1.614	1.194
	je Versicherten in EUR	20,57	15,19
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-26,15
<b>Rücklage</b>	absolut in 1.000 EUR	1.498	1.660
	je Versicherten in EUR	19,09	21,13
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		10,69
<b>Vermögen insgesamt</b>	absolut in 1.000 EUR	3.112	2.854
	je Versicherten in EUR	39,66	36,32
	v. H. zum Vorjahr je Versicherten		-8,42

### Geschäftsbericht 2023: geprüft und abgenommen

Die Rechnungsergebnisse der Kranken- und Pflegekasse wurden von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer basierend auf der Wiedergabe eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geprüft. Auch in diesem Jahr wurde der BKK ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

### INFO

Für Fragen steht Ihnen gern **Matthias Schmitt**,  
Bereichsleiter Finanzen, zur Verfügung

Telefon 0211 9065-300

E-Mail [matthias.schmitt@bkkdb.de](mailto:matthias.schmitt@bkkdb.de)

